

- Neue Flachornamente**, gezeichnet v. Hans Christiansen. Neue Ausgabe. (10 lith. Bl.) Fol. In Mappe 10 *M.* Max Spielmeier in Berlin.
- Entwürfe für Decorationsmaler**. Vorlagen für die Bemalung v. Decken, Wänden, Speisezimmern, Restaurants etc. Von Prof. W. Behrens. Neue Ausg. Zugleich Serie III von Kraemer & Behrens, Ornamentale Fragmente für das Kunstgewerbe. (6 chromolith. Bl. in Doppelf.) Gr. Fol. In Mappe 10 *M.* Ebd.
- Die deutsche Villa**. Entwürfe u. Bauausführungen v. C. Schick, Avanzo & Lange u. A. 1. Viertelbd. 4. Aufl. (25 lith. u. z. Th. farb. lith. Bl.) Fol. In Mappe. 10 *M.* Ebd.
- Dekorative Kunst**. Zeitschrift für angewandte Kunst. Hrsg. v. H. Bruckmann u. J. Meier-Graefe. 8.—10. Heft. (Ill. Texts. 41—184.) Gr. 4°. à 1 *M.* 50 *g.* Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.
- Der moderne Stil**. Eine Sammlung naturalistischer Motive mit Rücksicht auf die prakt. Verwendung im Kunstgewerbe. Entw. u. gez. v. Arnold Lyongrün. (20 Bl. nach Aquarellen in Farbendruck, nebst farb. Titel u. 1 Textbl.) Gr. Fol. In Mappe 30 *M.* Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.
- Anleitung zum Freien Zeichnen** nach Modellen. Hrsg. v. Prof. Anton Andöl. 2. erweiterte Aufl. 1. Heft. (76 autotyp. Bl., XVII u. 70 ill. Texts.) Hoch 4°. In Mappe 10 *M.* R. v. Waldheim in Wien.
- Die Pflanze in der Kunst**. Hrsg. v. Jos. Ritter v. Storck. Suppl.-Heft II. (6 z. Th. chromolith. Bl.) Gr. Fol. 10 *M.* Ebd.
- Berliner Architekturwelt**. Zeitschrift f. Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe der Gegenwart. Unter Leitung der Architekten: Heinr. Jassoy, E. Spindler u. Br. Möhring. I. Jahrg. (in 12 Hftn.). 1.—3. Hft. (140 illustr. Texts. incl. 32 Vollbildern.) Hoch 4°. Pro epl. 20 *M.* E. Wasmuth in Berlin.
- Münchener bürgerliche Baukunst der Gegenwart**. Eine Auswahl v. charakterist. öffentlichen u. privaten Neubauten. Mit e. Vorwort (4 S.) v. Dr. R. Streiter. I. Abtlg.: Wohnhäuser u. Villen im Barockstil. (26 Bl. in Lichtdr. nach phot. Aufnahmen, als Geschäfts- u. Wohnhäuser, Villen etc., u. 4 Bl. Grundrisse.) Fol. In Mappe 16 *M.* L. Werner in München.
- Ausgeführte Wohn- u. Einfamilienhäuser**. Eine Sammlung v. einfachen städt. Wohngebäuden, kleineren Villen u. Einfamilienhäusern in Holz u. Stein. Mit Fassaden in farb. Darstellung, Grundrissen, Schnitten etc. Hrsg. v. Lambert & Stahl. 2. Lfg. (Chromolith. Bl. 11—20.) Fol. 6 *M.* Konr. Wittwer in Stuttgart.
- Der Polychrome Backsteinbau** ohne Anwendung v. natürl. Gestein. Enth. Haupt- u. Gurtgesimse, Fensterverdachungen u. Brüstungen, Eingangsthüren etc. Entw. u. gez. v. Herm. Bethke. 6. u. 7. Lfg. (Chromolith. Bl. 51—70.) Gr. Fol. à 10 *M.* Ebd.
- Der Innere Ausbau** des bürgerl. Wohnhauses etc. Hrsg. v. Ernst u. Otto Häberle. 8.—9. Lfg. (Lith. Bl. 71—90.) Gr. Fol. à 7 *M.* 50 *g.* Ebd.
- Eingebaute Wohn- und Geschäftshäuser**. Eine Sammlung ausgef. städtischer Kauf- u. Bankhäuser, Restaurants u. Hôtels aller Art. Mit Fassaden in farb. Darstellung, Grundrissen u. Details. Hrsg. v. Lambert & Stahl. 8. u. 9. Lfg. (Z. Th. chromolith. Bl. 71—90.) Gr. Fol. à 10 *M.* Ebd.
- Moderne Villen und Landhäuser** in Holz u. Stein. 19. Lfg. (Chromolith. Bl. 91—95.) Gr. Fol. 7 *M.* 50 *g.* Ebd.
- Neue Vorlagen für elegante u. einfache Dekorationen** zum praktischen Gebrauche für Dekorateure, Möbel- u. Ausstattungsgeschäfte etc. Mit genauen Materialberechnungen. Orig.-Entwürfe v. F. Martini. 4. Lfg. (Lith. Bl. 31—40 u. 4 Texts.) Gr. Fol. 5 *M.* Fr. Wolfrum in Düsseldorf.
- Moderne Füllungen für das Kunstgewerbe**. Orig.-Entwürfe in modernem Style, Gothik, Renaissance u. Barock. Zum praktischen Gebrauche f. Bildbauer, Möbelfabrikanten etc., hrsg. v. Gust. Seipt. (36 lith. Tafeln nach Federzeichnungen.) Fol. In Mappe 15 *M.* Ebd.
- Kirchliche Kunstschmiede-Arbeiten**. Eine Sammlung meist ausgef. Orig.-Entwürfe enth. Zieranker, Thurm- u. Chorkreuze, Leuchter etc. Hrsg. v. Schlossermeister P. Phil. Kriegers. (60 lith. Bl. nach Federzeichngn. mit 3 Bl. Preisberechnungen.) Fol. In Mappe 20 *M.* Ebd.
- Alt-Hildesheim**. Bemerkenswerte Gebäude u. Einzelmotive in Photogravüren und Chromolithographien nach Aquarellen v. Rich. Heyer. 1. Serie. (10 Bl. in Photogravüre etc., als Thürrahmen, Füllbretter, Gebänkteile, Abgebrochenes Erkerhaus im Pfaffenstieg, Altdeutsches Haus in der Osterstrasse etc., u. 2 Textbl.) Royalf. In Mappe 20 *M.* Jul. Zwissler in Wolfenbüttel.

Nichtamtlicher Teil.

Deutsche Bücher-, Karten- und Musikalien-Aus- und -Einfuhr seit 1889.

Seit den letzten 10 Jahren hat sich die deutsche Bücher- u. -Einfuhr kontinuierlich, die -Ausfuhr fast andauernd gesteigert, und zwar innerhalb des genannten Zeitraums recht ansehnlich. Wie nämlich das soeben erschienene Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich für 1898 ausweist, betrug 1889 der Wert der Einfuhr 11,7 Millionen Mark, der Wert der damaligen Ausfuhr 37,4 Millionen Mark. Diese Werte sind seitdem auf 19,7 und 64,5 Millionen Mark im Jahre 1897 angewachsen.

An der Einfuhr nach dem Deutschen Reiche beteiligten sich Oesterreich-Ungarn mit 7,7 Millionen Mark; dann folgen Frankreich und die Schweiz mit je 3,1 Millionen Mark, Großbritannien mit 1,6 Millionen Mark, die Niederlande mit 1,2 Millionen Mark und Rußland und die Vereinigten Staaten mit je 0,7 Millionen Mark. Bei der Ausfuhr deutscher Bücher nach anderen Ländern steht ebenfalls Oesterreich-Ungarn weitaus an erster Stelle. Deutschland versandte nach dort für 28,3 Millionen Mark Bücher, Karten und Musikalien, also für 20,6 Millionen Mark mehr, als es von dort empfing. Die zweite Stelle nimmt die Schweiz mit 9 Millionen Mark ein (also für 5,9 Millionen Mark mehr, als die Einfuhr von dort beträgt), dann folgen die Vereinigten Staaten mit 6,2 Millionen Mark (+ 5,5 Millionen Mark), Rußland mit 5,7 Millionen Mark (+ 5 Millionen Mark), Großbritannien mit 3,1 Millionen Mark (+ 1,5 Millionen Mark), die Niederlande mit 2,7 Millionen Mark (+ 1,5 Millionen Mark). Die Einfuhr französischer Bücher nach Deutschland überwiegt unsere Ausfuhr nach Frankreich um 1,1 Millionen Mark; sie betrug 2 Millionen Mark.

Ferner erhielt Deutschland noch aus Schweden für 1,2 Millionen Mark, aus Belgien für 1 Million Mark, aus Dänemark für 0,9 Millionen Mark und aus Italien für 0,8 Millionen Mark Bücher, Karten und Musikalien, welche Länder in der Ausfuhrliste Deutschlands nicht figurieren.

Da unsere amtliche Quelle auch das Gewicht der ein- und ausgeführten Bücher, Karten und Musikalien angiebt, so lassen sich auch einige interessante Angaben über die Preise derselben machen. Die Gesamt-Büchereinfuhr repräsentierte 1889 ein Gewicht von 2691 Tonnen. Da diese einen Wert von 11,7 Millionen Mark hatten, so stellte sich das Kilo auf 4,348 *M.* Dieser Preis hat sich im Lauf der Jahre erhöht; er betrug im abgelaufenen Jahre, da das Gewicht auf 3855 Tonnen und der Wert auf 19,7 Millionen Mark angewachsen waren, 5,110 *M.* Aber auch die aus Deutschland ausgeführten Bücher sind im Preise gestiegen und zwar pro Kilo von 4,098 *M.* im Jahre 1889 auf 5,401 *M.* im verfloffenen Jahre. Während also vor zehn Jahren die ausländischen Bücher teurer waren als die deutschen, ist jetzt das umgekehrte Verhältnis eingetreten. Absolut ist das Kilo deutscher Bücher in den zehn Jahren also um 1 *M.* und etwas mehr als 30 *g.* teurer geworden. Von der Ausfuhr der einzelnen Länder nach Deutschland stellt sich die russische am billigsten. Das Kilo russischer Bücher stellt sich demnach auf 4,895 *M.*, während am teuersten die von den Vereinigten Staaten zu uns gelangenden Bücher sind; sie kosten pro Kilo 5,434 *M.* Es folgen dann die österreichischen mit einem Werte von 5,119 *M.* pro Kilo, die französischen mit 5,098 *M.*, die englischen mit 5,095 *M.*, die holländischen mit 5,042 und die schweizerischen mit 5,041 *M.* das Kilo. Uebrigens schwanken auch die Preise der aus Deutschland ausgeführten Bücher je nach den Ländern, nach denen sie gehen, wenngleich die Unterschiede